
*Meine 4 wichtigsten
Trainingsgrundsätze
für ein erfolgreiches
Dummytraining*

Susanne Reinke
www.Hundeschule-Jagdfieber.de

Übersicht

- 1** Fußarbeit und Trainingsaufgabe nicht zu früh kombinieren
- 2** Früh blindes Vertrauen in die Hand aufbauen
- 3** Am korrekten Ort und zum richtigen Zeitpunkt belohnen
- 4** Mit der Pfeife kommunizieren, nicht abbrechen

Du hast jetzt zwar eine Ahnung davon, was du alles beim Training beachten oder vermeiden solltest. Aber du weißt nicht, mit welchen Trainingsaufgaben du das umsetzen kannst?

Dann werde Mitglied in meiner Dummy&Co Trainingsgruppe und erhalte alle 2 Wochen kostenlose Trainingsaufgaben.

Einfach hier klicken und Mitglied werden.

1

Fußarbeit und Trainingsaufgabe nicht zu früh kombinieren

Fehler im Training

Fußarbeit wird nicht so lange separat trainiert, bis sie in der Trainingsaufgabe zu 100% abrufbar ist.

Probleme

- Dein Hund wird immer aufgeregter bei der Fußarbeit.
- Keine korrekte Fußarbeit zu/in der Aufgabe möglich.
- Du kannst dich nicht auf die Aufgabe konzentrieren.

Lösung

Trennung von Trainingsaufgabe und Fußarbeit indem ein Geschirr zusätzlich zur Moxon verwendet wird.

Trainingsaufbau

- Führt euren Hund **IMMER** am Geschirr, wenn ihr keine Fußarbeit trainiert
- Trainiert die Fußarbeit **IMMER** vor jedem Dummytraining im Trainingsgebiet an der Moxon
- Sobald ihr die Fußarbeit beendet habt, nehmt ihr eurem Hund die Moxon ab und klickt ihn wieder ins Geschirr

Praktische Umsetzung:

Im Training geht ihr mit eurem Hund im Geschirr zur Aufgabe, lasst ihn so lange am Geschirr, bis ihr alle Fragen geklärt habt, dann lockt ihr euren Hund in die Grundstellung, leint ihn ab und beginnt die Aufgabe.

2

Früh blindes Vertrauen in die Hand aufbauen

Fehler im Training

Aufgaben mit echten Blinds so schwierig gestaltet, dass der Hund sie erst als Fortgeschrittener arbeiten kann

Probleme

- Hund geht nur auf Memories oder Marks raus.
- Hund blockiert nach mehrmaligem korrigieren
- Hund pinkelt, frisst Gras...wenn er geschickt wird

Lösung

Aufgaben mit Blinds so aufbauen, dass sie im Training frühzeitig trainiert werden können

Trainingsaufbau

- „Voran-Ritual“ vor dem ersten Blind aufbauen
- Leitlinien nutzen
- Entfernung langsam steigern (mit min. 5m beginnen)
- Regelmäßig (mind. 1x pro Woche) an unterschied. Orten üben

Praktische Umsetzung:

Nutzt einen Waldweg mit einem Grasstreifen in der Mitte. Dorthin legt ihr ungesehen ein Dummy oder eine Futterschüssel. Achtet darauf, dass euer Hund den Geruch des Dummys/Schüssel schnell in die Nase bekommt. Ruft euren Hund in ca. 5 bis 10m Entfernung zur Schüssel zu euch, lockt ihn in die Grundstellung und schickt ihn den Weg runter „Voran“.

3

Am korrekten Ort und zum richtigen Zeitpunkt belohnen

Fehler im Training

Der Hund wird unbewusst belohnt, wenn er falsches Verhalten zeigt, wodurch dieses verstärkt wird

Probleme

- Schütteln vor der Dummyabgabe aus dem Wasser
- Richtungsanweisungen nach dem Sitzpfeiff ignoriert
- Hund setzt sich schräg in die Grundstellung

Lösung

Ein korrektes Verhalten wird zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort belohnt.

Trainingsaufbau

- Bei jedem Fehler im Training zuerst nachdenken, wo und wann mein Hund einen Fehler macht.
- Die Trainingsaufgabe so konzipieren, dass man den Hund genau an der Stelle und zu der Zeit bevor der Fehler auftritt, belohnen kann.

Praktische Umsetzung:

Geht bis zu der Stelle ins Wasser an der euer Hund normalerweise anfängt sich zu schütteln. Dort gebt ihr ihm eine Futtertube zum lecken, so lange er sich NICHT schüttelt. Sobald er sich schüttelt verschwindet auch die Belohnung.

4

Mit der Pfeife kommunizieren, nicht abbrechen

Fehler im Training

Die Aufgabe wird z.B. mittels Kommpfiff abgebrochen, wodurch der Hund lernt diesen zu ignorieren.

Probleme

- Hund hört nicht auf die Pfeife und sucht weiter
- Hund blockiert nach häufigem Pfeifen in der Aufgabe
- große Suche, statt kleinen Suchenpfiff anzunehmen

Lösung

Pfeifensignale nur noch zur Kommunikation einsetzen
Abbruch durch rufen, klatschen oder entgegen gehen.

Trainingsaufbau

- Abbruch der Aufgabe egal wie, aber **NIE** mit der Pfeife, sondern durch klatschen, rufen oder entgegen gehen
- Die Trainingsaufgaben so konzipieren, dass man die Pfeife schon früh als Hilfsmittel einsetzen kann, um dem Hund helfen zu können, zum Dummy zu gelangen.

Praktische Umsetzung:

Setzt euren Hund hinter einer kleinen Senke/Mulde ab. Legt das Dummy für euren Hund sichtbar in die Mulde und geht zu einem ca. 5 bis 10m entfernten Punkt.

Dreht euch zu eurem Hund, gebt die Armhaltung +Sitzpfiff, dann den Kommpfiff und wenn er am Dummy ist den Suchenpfiff.

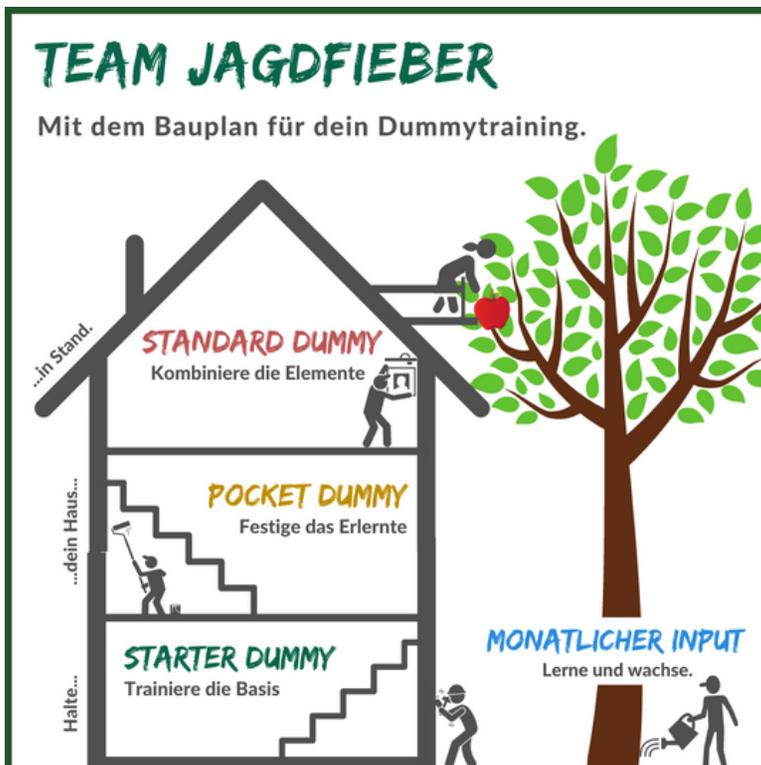
TEAM JAGDFIEBER

Du möchtest **Unterstützung** bei der Erstellung der passenden Trainingsaufgaben und eine detaillierte **Anleitung** welche **Schwierigkeiten** du wann einbauen sollst?

Du wünschst dir **eine Community**, die dich auf dem gesamten Weg unterstützt?

Dann trage dich hier in die unverbindliche **Warteliste** für das Team Jagdfieber ein und du bekommst sofort Bescheid, wenn sich die Tore wieder öffnen!

Hier [->klick](#)



- ✓ Passgenaue Aufgaben der Elemente
- ✓ Passende Schwierigkeitsstufen
- ✓ Insgesamt mehr als 60 Trainings- und Checkup Aufgaben für dein Dummytraining
- ✓ Einstufungsquiz -> In welcher Stufe du startest
- ✓ Forum zum Austausch mit Gleichgesinnten
- ✓ Videoanalysen
- ✓ Frage & Antwort Runden
- ✓ Trainingseinheiten (u.a. Blinds, Sitzpiff, Voran)
- ✓ Baustellen-Training (u.a. Tauschen, Lining, Schuss)

Was du bis zur nächsten Öffnung des Team Jagdfiebers tun kannst:

Lade dir [das kostenlose Starter-Kit](#) mit den ersten vier Elementen herunter und starte sofort mit den ersten Trainingsaufgaben!

Als Mitglied meiner **kostenlosen Dummy&Co Trainingsgruppe** bekommst du regelmäßig Aufgaben und Input rund um das Dummytraining damit dir auf jeden Fall nicht langweilig wird!

Ich wünsche dir viel Spaß beim Dummytraining!

LG

Susanne

